

IMPULSTANZ

Vienna International
Dance Festival

Presseinformation / 06. Juni 2018

ImPulsTanz 2018: Der Ticketvorverkauf hat begonnen!

Von 12. Juli bis 12. August unternimmt das ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival eine Zeitreise vom 16. Jahrhundert bis in die unmittelbare Zukunft. Weltpremieren, österreichische Erstaufführungen, Gruppenstücke sowie Soli tanzen durch die internationale Musikgeschichte, klassische Ballettstoffe, japanisches Tanztheater, das eigene Leben oder jenes fast vergessener sowie bedeutender Persönlichkeiten, das Versagen der Politik, Fragestellungen der Millennials und neue Technologien.

Tickets sind ab sofort auf www.impulstanz.com und an der Vorverkaufskasse im ImPulsTanz Büro im MuseumsQuartier erhältlich!

Eröffnet wird das diesjährige Festival mit einem Solo des Kanadiers **Dave St. Pierre**: ein Abgesang auf die verpatzte Welt – komisch, mitreißend und nie deprimierend. Am ersten Wochenende schließt keine geringere als **Anne Teresa De Keersmaeker** an, die im Burgtheater mit ihrer Compagnie **Rosas** und dem weltbekannten Cellisten **Jean-Guihen Queyras** Johann Sebastian Bachs *Cellosuiten* zum Tanzen bringt. Diese Verbindung von Tanz und Musik zieht sich wie ein roter Faden durch das Programm von ImPulsTanz 2018. **François Chaignaud & Nino Laisné** unterziehen, begleitet von vier hervorragenden Musikern mit historischen Instrumenten, spanische Musik aus dem 16. und 17. Jahrhundert einer kühnen Transformation. **Xavier Le Roy** aktualisiert mit drei Interpret_innen Strawinskys *Le sacre du printemps*, während bei **Simon Mayer** Menschen mit Robotern musizieren. **Salva Sanchis** feiert die Clubmusik, **Pierre Rigal** den Hip-Hop. **Dorothee Munyaneza** bringt Geschichten von während des Bürgerkriegs in Ruanda vergewaltigten Frauen auf die Bühne. Und auch hier sind es Tanz und Musik, welche an das Undarstellbare der Gewalt jenseits von Sprache erinnern. **Simon Mayer** und die **cowbirds** feiern zudem die Veröffentlichungen ihrer Musikalben in der Roten Bar im Volkstheater.

Darüber hinaus bieten **Marie Chouinard** (Leiterin der Tanzbiennale in Venedig) und **Meg Stuart** (Gewinnerin des Goldenen Löwen 2018 für ihr Lebenswerk) einmalige Einblicke in ihre Solo- und Duo-Œuvres. **Trajal Harrell** und **Choy Ka Fai** lassen sich hingegen vom Großmeister des Butoh – Tatsumi Hijikata – inspirieren, wobei letzterer diesem zudem eine Ausstellung im Odeon widmet. **Florentina Holzinger**, die gemeinsam mit Meg Stuart das diesjährige danceWEB-Stipendienprogramm leitet, nimmt George Balanchines neoklassisches Ballett *Apollon musagète* zum Anlass für ihr aufregendes Frauenballett. Weitere Performances kündigen sich an von **Cecilia Bengolea & Florentina Holzinger**, der **Cie. Willi Dorner**, **Jan Fabre**, **Anne Juren**, **Louise Lecavalier**, **Mark Tompkins** und vielen mehr.

Im mumok eröffnet am 23. Juni die Ausstellung *Doppelleben – Bildende Künstler_innen machen Musik*. ImPulsTanz präsentiert im Dialog mit dieser hochkarätiges, experimentelles, tänzerisch-musikalisches Schaffen in verschiedensten Facetten – von Performance-Konzerten von **Akemi Takeya** und **Ivo Dimchev** bis zu zwei ganz unterschiedlichen Hommagen von **Eszter Salamon** und **Jule Flierl** an die zur rechten Zeit wiederentdeckte Exil-Künstlerin Valeska Gert. Leonard Cohen wiederum ist **Clara Fureys** Stück *When Even The* gewidmet. **Andreas Spechtl & Thomas Köck** (Gewinner des diesjährigen Mühlheimer Dramatikerpreises) bespielen das Haus mit einem „Geistertanz“-Parkour und mit **Ofelia Jarl Ortega** und **Mathias Ringgenberg aka PRICE** halten Sex, Lügen und Sounds der Millennials Einzug in die Ausstellung. In **Alex Baczynski-Jenkins' Us Swerve** in der mumok Hofstallung verführen wie in einem unendlichen Popsong drei Rollerskater mit Lyrics über Begehren. Ebendort präsentiert **Liquid Loft** eine neue Version aus ihrer Reihe *Foreign Tongues* und **Christine Gaigg** lädt zu intimen Begegnungen in Zeiten erotischer Verwirrung ein. Filmvorführungen im mumok kino komplettieren das Programm.

Wie jedes Jahr wird im Rahmen der **[8:tension] Young Choreographers' Series** die junge Generation präsentiert. Acht Produktionen aus Südkorea, den USA und Europa führen auf eine Reise durch die Gegenwart – mit gehackten Reiskochern, Musik von PRICE, Fragen über Blackness und Queerness und vielem mehr. Am 11. August wird unter ihnen der neue **ImPulsTanz – Young Choreographers' Award**, unterstützt von Casinos Austria, vergeben. Überreicht wird dieser traditionellerweise von **Dirk Stermann**, die Ko-Moderation übernimmt 2018 **Fritz Ostermayer**.

Mit freundlichen Grüßen,
Theresa Pointner, Almud Krejza & Marlene Rosenthal

Pressekontakt
+43.1.523 55 58-34
presse@impulstanz.com

ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival
Museumstraße 5/21, 1070 Wien, Austria
T +43.1.523 55 58-0, F +43.1.523 55 58-9
info@impulstanz.com, www.impulstanz.com